

# Weißeritz-Zeitung

Tageszeitung und Anzeiger für Dippoldiswalde, Schmiedeberg u. U.  
Kleinstes Zeitung des Bezirks

**Bezugspreis:** Vierteljährlich 2 Mk. ohne Porto. — Einzelne Nummern 20 Pf. — Fernsprecher: Amt Dippoldiswalde Nr. 3. Gemeindevorstands-Kontokonto Nr. 3. — Postfachkonto: Dresden 12548.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft, des Amtsgerichts und des Stadtrats zu Dippoldiswalde

**Anzeigenpreise:** Die sechsgepaltenen Zeitschriften, außerhalb der Amts- und Hauptmannschaft: 1/2 Pf. in amtlichen Zeit (von den Behörden) die Zeile 200 Pf. — Einzelblatt und Reklamen 200 Pf.

Verantwortlicher Redakteur: Paul Jehne. — Druck und Verlag: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Nr. 59

Freitag den 10. März 1922

88. Jahrgang

Die Versicherungsämter der Amtshauptmannschaft und der Stadt Dippoldiswalde haben gemäß § 160 der Reichsversicherungsordnung und § 2 Abs. 2 des Versicherungsgesetzes für Angestellte die **Ortspreise**, nach denen sich der Wert der Sachbezüge berechnet, für den Bezirk der Amtshauptmannschaft und der Stadt Dippoldiswalde vom 1. März 1922 ab, wie folgt festgesetzt:

## I. Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung.

Dauersende Nr.	Gruppe der Versicherten	Wohnung		Verpflegung					Heizung		Beleuchtung		Gesamtbetrag der Wohnung, Verpflegung, Heizung und Beleuchtung für einen Versicherten ohne Familie		Ruhungswert des vom Arbeitgeber gebührenden und bestellten Lohnes: für 1a des b. Versicherten 3 eigenen Beitragsbeitrag überörtlichen Dienstlandes: für 1a	Deputate		Wohlfahrt zur freien Verfügung			
		für die Person	für die Person mit Familie	volle für die Person	teilweise, für die Person				für die Person	für die Person mit Familie	für die Person	für die Person mit Familie	jährlich	monatlich		einer Ruhe	einer Ziege	ein gemästetes Schwein	ein Viertel		
					Frühkaffee	Frühstück	Mittagessen	Besper												Abendbrot	täglich
1	<b>A Versicherte mit Ausnahme der in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten.</b> Betriebsbeamte, Werkmeister und andere Angestellte in einer ähnlich gehobenen Stellung, Handlungsgehilfen, Gehilfen in Apotheken, Bühnen- und Orchestermitglieder, Lehrer und Erzieher	600	900	4540	1,50	2,50	5,25	—	3,25	400	800	160	320	5700	475	—	—	—	—		
2	Arbeiter, Gehilfen, Gesellen, Krankenpflegerpersonal, männliche Gastwirtschaftsangestellte, männliche Diensthilfen, Handlungslehrlinge, Lehrlinge in Apotheken, Kellnerinnen, Hausnäherrinnen und Waschfrauen	360	700	4100	1,25	2,—	5,25	—	2,75	300	600	160	320	4920	410	—	—	—	—		
3	Weibliche Diensthilfen, Aufwärtinnen, Gewerbelehrlinge	300	—	3600	1,15	1,60	4,60	—	2,50	200	—	100	—	4200	350	—	—	—	—		
4	Arbeitnehmer unter 16 Jahren	180	—	3000	1,—	1,25	4,25	—	1,75	150	—	90	—	3420	285	—	—	—	—		
<b>B. Versicherte in der Land- und Forstwirtschaft.</b>																					
5	Betriebsbeamte I. Klasse	520	800	4300	1,—	1,80	5,—	1,50	2,50	400	800	180	360	5400	450	30	7	4000	9000	je 3tr. 1200	25 Pf. 250
6	Betriebsbeamte II. Klasse	520	800	4000	1,—	1,75	4,75	1,50	2,—	400	800	120	240	5040	420						
7	Betriebsbeamte III. Klasse	320	600	3800	1,—	1,60	4,25	1,50	2,—	220	700	100	200	4440	370						
8	Facharbeiter I. Klasse	320	600	3800	1,—	1,60	4,25	1,50	2,—	220	700	100	200	4440	370						
9	Facharbeiter II. Klasse	270	500	3700	1,—	1,50	4,—	1,50	2,—	220	700	100	200	4290	357,50						
10	Arbeiter und männliche Diensthilfen über 16 Jahre	240	400	3600	1,—	1,50	4,—	1,40	2,—	200	600	100	200	4140	345						
11	Arbeiterinnen u. weibl. Diensthilfen über 16 Jahre	240	400	3600	1,—	1,50	4,—	1,40	2,—	200	600	100	200	4140	345						
12	Jugendliche Arbeiter, Arbeiterinnen und Diensthilfen unter 16 Jahren	150	—	2730	0,70	1,15	3,30	1,10	1,20	150	—	90	—	3120	260						

## II. Angestelltenversicherung.

Gruppe der Versicherten	Für eine einzelne Person														Für eine Familie			Weitere Sachbezüge (Dienstbezüge, Deputate, freie ärztliche Behandlung etc.)						
	Verpflegung						Wohnung		Heizung		Beleuchtung		zusammen freie Station		Wohnung	Heizung	Beleuchtung							
	teilweise			volle			Einzelzimmer	Gemeinzimmer	Einzelzimmer	Gemeinzimmer	Einzelzimmer	Gemeinzimmer	bei Einzelzimmer	bei Gemeinzimmer										
	Frühkaffee	Frühstück	Mittagessen	Besper	Abendbrot	täglich									jährlich	Einzelzimmer	Gemeinzimmer		Einzelzimmer	Gemeinzimmer	Einzelzimmer	Gemeinzimmer	bei Einzelzimmer	bei Gemeinzimmer
1. Angestellte in leitender Stellung (z. B. Direktoren, Betriebsleiter, Autoinspektoren)																								
a) männlich	1,50	2,50	5,25	1,50	3,25	14,00	5110	660	—	420	—	180	—	6370	—	900	800	320						
b) weiblich	1,50	2,50	5,25	1,50	3,00	13,75	5000	600	—	400	—	160	—	6160	—	900	800	320						

Die Versicherungsämter der Amtshauptmannschaft und der Stadt Dippoldiswalde, am 6. März 1922.

### Öffentliche Aufforderung zur Abgabe einer Steuererklärung für die Veranlagung zur Einkommensteuer für das Rechnungsjahr 1921

Auf Grund dieser öffentlichen Aufforderung sind zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet:

- alle in den Finanzamtsbezirken Dippoldiswalde und Heidenau wohnenden oder sich dauernd oder nur vorübergehend aufhaltenden selbständig steuerpflichtigen Personen (Deutsche oder Nichtdeutsche);
- sämtliche Personen, die, ohne im Deutschen Reich zu wohnen oder sich aufzuhalten, in den Finanzamtsbezirken Dippoldiswalde und Heidenau Grundbesitz haben, ein Gewerbe betreiben, eine Erwerbstätigkeit ausüben oder Bezüge aus öffentlichen, innerhalb der

Finanzamtsbezirke gelegenen Kassen mit Rücksicht auf gegenwärtige oder frühere Dienstleistung oder Berufstätigkeit erhalten, soweit die vorstehend Genannten nicht bei einem anderen Finanzamt eine Steuererklärung abgeben, und soweit sie im Kalenderjahr 1921 oder in dem während dieses Kalenderjahres endenden Wirtschaftsjahr (Geschäftsjahr) ein steuerbares Einkommen von mehr als 24 000 M. bezogen haben.

Die hiernach zur Abgabe der Steuererklärung Verpflicht-